



17.03.2026

Stellungnahme der Verwaltung

zur Sitzung: Bezirksvertretung Mitte

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

am 19.03.2026

Anlass:

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19.03.2026 zum Kiosk am Kesselbrink, Drucksachen-Nr.: 0827/2025-2030

Frage:

Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort:

Die Frage betrifft das Vertragsverhältnis zwischen der Pro Einzelhandel OWL GmbH und dem Unterpächter des Kiosks und kann durch die Verwaltung nicht beantwortet werden.

Zusatzfrage 1:

Besteht für die Verwaltung die Möglichkeit, die Pro Einzelhandel OWL GmbH dazu zu bewegen, den jetzigen Kioskbetreiber zu halten und wurde dies bereits wie versucht?

Antwort:

Die Tiefgarage Kesselbrink und der Kiosk sind noch bis 2029 an den Handelsverband verpachtet. Insofern ist derzeit keine vertragliche Einflussnahme auf den Pächter möglich.

Zusatzfrage 2:

Ist damit zu rechnen, dass die abendliche Stammkundschaft nach der Schließung des Kiosks zu den preiswerten Kiosken in der Nähe der Sparkasse Ecke Herforder Str. zur Stresemannstr. zurückziehen und sich dadurch dort ein neuer „Hotspot“ ergeben könnte?

Antwort:

Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass einzelne Personen auf andere Kioske ausweichen werden. Gleichzeitig spricht jedoch einiges dagegen, dass sich dadurch ein neuer dauerhafter „Hotspot“ an anderer Stelle bildet. Die Personengruppe, die sich derzeit am Kesselbrink aufhält, ist räumlich stark an diesen Ort gebunden. Der Platz fungiert als etablierter Treffpunkt, an dem sich die Szene aufhält und der im städtischen Umfeld als solcher bekannt ist. Aus diesem Grund ist eher davon auszugehen, dass sich die Menschen weiterhin überwiegend am Kesselbrink aufhalten und lediglich für Versorgungszwecke andere nahegelegene Verkaufsstellen nutzen, ohne ihren Aufenthaltsort dauerhaft zu verlagern.